

Geld für Kinderschutz und Waldpädagogik

Lauftag an der Johannes-Schwennesen-Schule in Tornesch erbringt 7500 Euro, die nun gespendet worden sind

Susi Große

Sie haben alles gegeben, sind Minute um Minute gelaufen, viele von ihnen haben sogar eine ganze Stunde ohne Pause durchgehalten: Die Schüler der Johannes-Schwennesen-Schule (JSS) in Tornesch haben bei einem Lauftag Spenden für den guten Zweck gesammelt. 7500 Euro sind dabei zusammengekommen. Nun wurde das Geld übergeben. Neben dem Förderverein der Schule profitieren die Waldschule Klövensteen und die Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ des Vereins Appen musiziert.

Jeder der drei Empfänger wurde dabei mit der gleichen Summe, nämlich 2500 Euro,

bedacht, erläuterte Schulleiterin Janina Wieduwilt während der Spendenübergabe. Der Förderverein wird das Geld in Mobiliar und Geräte für noch mehr Pausenspaß an der Grundschule, wie etwa Fußballtore, investieren.

Die Waldschule im Wildgehege Klövensteen bietet umweltpädagogische Veranstaltungen an. Dabei werden Schulen zu verschiedenen Themen durch den Wald geführt. Auch die Johannes-Schwennesen-Schule ist regelmäßig zu Gast. „Dank der Spende können wir noch mehr Kindern einen Besuch ermöglichen“, sagte Umweltpädagogin Leonie Hitzgrat.

Appen musiziert wird den Betrag für die Therapie traumatisierter Kinder und Jugendlicher einsetzen. Initia-

tor Rolf Heidenberger dankte der Schule mit den Worten: „Hier sind Kinder gelaufen für Kinder, denen es nicht gut geht“. Er erinnerte daran, dass statistisch gesehen jedes zehnte Kind in seinem Leben schon einmal Gewalt erlebt hat, meistens im häuslichen Umfeld. Dem wolle Appen musiziert mit der Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ ein Ende setzen.

Der jährliche Lauftag an der JSS wird alle zwei Jahre zu einem Spendenlauf, bei denen Eltern und andere Angehörige oder Freunde für jede gelaufene Minute eines Schülers Geld für den guten Zweck spenden. Während ein Teil immer bei der Schule verbleibt, geht der Rest an gemeinnützige Organisationen.



Sie sind gelaufen: Malte (vorn, von links), Joona, Stella, Dilan und Alina aus der 4c, zum Stolz ihrer Schulleiterin Janina Wieduwilt (hinten, Mitte). Und sie konnten sich über die Spenden freuen: Stefanie Stegen (hinten, von links) und Nina Jantschak vom Förderverein der Schule, Rolf Heidenberger von Appen musiziert und Leonie Hitzgrat.

Foto: Johannes-Schwennesen-Schule